

## Tischtennis

### Vereinsmeisterschaft am 11.12.2005

Herzlichen Glückwunsch, Bastian und Philip. In diesem Jahr seid Ihr zum dritten Mal hintereinander Vereinsmeister geworden. Lasst doch auch einmal die anderen gewinnen. Und im Herrendoppel feiert Philip Grobelny ebenfalls seinen dritten Erfolg, zusammen mit Michael Parke. Sieger der Trostrunde ist zum vierten Mal hintereinander Günter Stephan.

Nach spannenden Spielen, wie immer, unterbrochen durch Pausen bei Kaffee und Kuchen, überreichte unser Vorstand Werner Heimann am späten Nachmittag die Siegerepokale.

#### Jungen-Einzel

1. Bastian Beikirch
2. Marcel Kawelke
3. Marin Vukoja

#### Jungen-Doppel

1. Bastian Beikirch / Marcel Kawelke
2. Marin Vukoja / Philip Oesterheld
3. Markus Hilger / Marcel Koschinski

#### Herren-Einzel

1. Philip Grobelny
2. Stefan Kummer
3. Stefan Wehrmann

#### Herren-Doppel

1. Philip Grobelny/ Michael Parke
2. Oliver Caszka / Ralf Schildt
3. Ludwig Büscher / Stefan Kummer

#### Sieger der Trostrunde

Günter Stephan



## Tischtennis

### Rückblick

Auf unserer Weihnachts- und gleichzeitig Aufstiegsfeier am 16. Dezember ging es hoch her. Stefan Wehrmann hatte die Feier im Jugendtreffpunkt der katholischen Kirche gut organisiert. Für die schöne Vorbereitung und Bereitstellung der Räume möchten wir uns besonders bedanken! Ein komplettes Spanferkel wurde aufgeföhren und an passenden Getränken bestand auch kein Mangel. Selbstverständlich stand eine Fissanlage zur Verfügung und die verschiedenen Salate und Nachtisch fanden regen Zuspruch. Und das Bingospiel war wieder ein Knüller!

An das Ende der Feier kann ich mich nicht

### Aussichten für die Rückrunde

Unsere Erste steht auf Platz 1 der Kreisligatabelle. Schafft sie den Sprung in die Bezirksklasse?

Ich habe den grauen Panther noch nicht gefragt, aber ich glaube, sie schaffen es. Wir drücken alle Daumen, denn wir wollen bald wieder feiern.

Die Zweite steht nach ihrem Aufstieg in die erste Kreisklasse auf dem 4. (Vierten!!!) Tabellenplatz. Wer hätte das gedacht? Wir wollen jetzt mal ein Spiel verlieren, sonst müssen wir am Ende noch Aufstiegs Spiele bestreiten.

Die Dritte hat sich ebenfalls gut geschlagen und steht im oberen Tabellendrittel. Aber auch unsere Jugend- und Schülermannschaft machen uns viel Freude. Wir sind sicher, dass sie sich mit Hilfe ihres Trainers Ralf Schildt weiter verbessern werden.

mehr so recht erinnern aber die Jüngeren sagten am nächsten Tag, es wäre noch bis in die tiefe Nacht gegangen.

Die Jahreshauptversammlung der Tischtennisabteilung fand in kleinem Kreis und sehr entspannter Atmosphäre am 16. November in der Dorfschänke statt. Als Beisitzer des Hauptvereins war Michael Taranczewski eingeladen. Dieter Ropers, unser Vorstand, blickte auf ein erfolgreiches Jahr der Abteilung zurück. Neue Ämter waren nicht zu verteilen bis auf die Wahl eines neuen Schüler- und Jugendtrainers. Für diese wichtige Aufgabe wurde Ralf Schildt einstimmig gewählt.

### Fahrt nach Villingen und Segeltörn in Holland

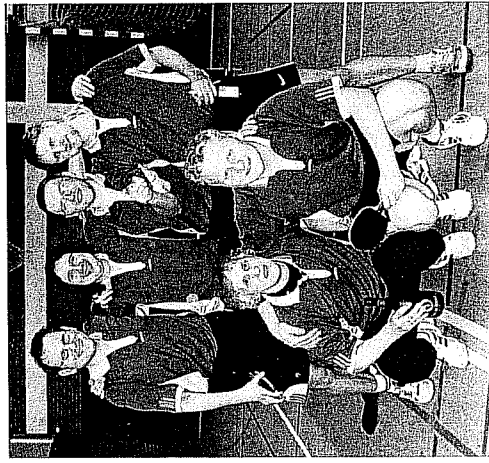
Wie im vergangenen Jahr findet wieder eine gemeinsame Fahrt (alle Mannschaften sind eingeladen) nach Villingen statt. Außerdem hat die Zweite einen neuen Segeltörn im Juni organisiert. Wieder soll die Josefine, ein 10t schweres Plattbodenschiff, für ein Wochenende unser Zuhause sein.

Allen Spielern wünschen wir viel Erfolg in der Rückrunde und drücken ganz besonders der Ersten alle Daumen, damit es mit dem Aufstieg klappt.

Helmut Presber

## Aufstieg in die Bezirksklasse !!!

Seit über zwanzig Jahren hat die Tischtennisabteilung nicht mehr in dieser hohen Klasse gespielt. Im dritten Anlauf hat es diesmal geklappt. Im alles entscheidenden Spiel, bei lautstarker Unterstützung der ganzen Abteilung und deren Freunde behielt unsere 1. Herren-Mannschaft gegen Brünninghausen die Nerven und die Oberhand. Nach vier Stunden Spielzeit mit einem Sieg von 9:7 stand es fest....wir sind in die Bezirksklasse aufgestiegen !!! Darüber freut sich die ganze Abteilung sehr und gratuliert der ersten Herrenmannschaft!



## Aussichten für die kommende

### Saison

Nun vertreten wir mit unseren Herrenmannschaften drei Spielklassen, nämlich Bezirksklasse....!!!, erste und zweite Kreis-

klasse. Die „Erste“ hat sich vorgenommen, nicht abzusteigen. Eine schwere, jedoch nicht unlösbare Aufgabe. Ich traue es ihr zu !

Die „Zweite“ hat in der abgelaufenen Saison nach dem Aufstieg in die 1. Kreis-

klasse einen schönen 5ten Tabellenplatz erreicht und wir hoffen daher auf eine ebenso erfolgreiche neue Serie. Die „Dritte“ belegt einen Mittelplatz und kann wieder ganz nach oben kommen, wenn sie nicht zu oft bei der „Zweiten“

aushelfen muß. Und die Jugendmannschaft steht in ihrer Klasse ebenfalls auf einem Mittelplatz, die Schülermannschaft konnte ihre Klasse leider nicht erhalten.

Wie immer, wünschen wir allen Mannschaften, besonders der Schüler- und Jugendmannschaft in der neuen Saison viel Erfolg.

## Segeltörn der „Zweiten“ in Holland

Auch in diesem Jahr hatte die „Zweite“ wieder ein Plattbodenschiff gechartert. Die Josefine, eine Lemsteraak von 9,5 Tonnen mit 7 Kojen, Kühlschranks, Toilette und gemütlicher Einrichtung sollte für ein langes Wochenende im Juni unser Zuhause sein.

Am Freitagmittag, in Heeg angekommen, ging es zuerst nach Frau Veenstra, um auf ihrer Terrasse am Wasser noch eine Stär-

kung vor dem Auslaufen zu nehmen. Angesagt ist hier immer Grolsch und Kibbeling.

Gleich nach der anschließenden Schiffsübergabe im Hafen von Heech by de Mar legten wir ab und segelten guter Dinge das Heeger Meer „hinunter“ zum Hafen Elahuizen, um hier das Weltmeister-schachsspiel Deutschland gegen Costa Rica zu schauen.

Am nächsten Tag schien die Sonne, das Wetter war herrlich und so fuhren wir durch die Schleuse von Stavoren auf das Ijsselmeer, das wir von einem früheren Törn in so schlechter Erinnerung hatten. Mit raumen Wind Bft 2-3 und gefierten Schoten segelten wir in Richtung Medemblick.

Ralle sprang ins Wasser, griff nach der Achterleine und ließ sich von dem Schiff hinterherziehen.

Unterhalb des Kastells von Medemblick wies uns der Hafenmeister einen schönen Liegeplatz zu. Nach einem kleinen Stadtbummel verbrachten wir den Abend in fröhlicher Runde auf dem Schiff. Am Sonntag, auf der Rückfahrt nach

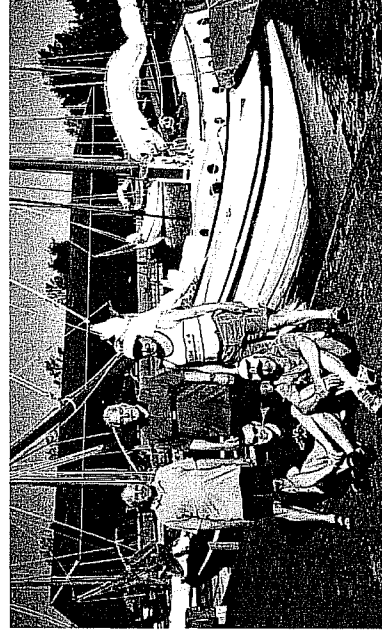
Workum hoch am Wind, war wieder Steuern nach Kompass angesagt, denn über das kleine Ijsselmeer kann man wegen der Erdkrümmung nicht hinübersehen. Jochen stand am Steuerrad und rätselte, ob sich das Schiff unter der Kompassrose oder die Kompassrose über dem Schiff dreht. Unsere Kurszahl 55° wollte einfach nicht am Steuerstrich stehen bleiben. Nach der ersten Halse mußten wir ihn ablösen.

Olli verstand den Kompass besser, ließ ihn aber nicht mehr aus den Augen, sodaß er die entgegenkommenden Segler mit Wegerecht nicht sah. Ich mußte eingreifen.

Die Fahrt von Workum nach Heeg über Kanäle und Seen, vorbei an der schönen Landschaft mit Windmühlen und glücklichen Kühen war herrlich, denn ich konnte bei einem eiskalten Bierchen mit den anderen gemütlich auf dem Vordeck sitzen, weil Ralle so schön steuerte.

Dieser kleine Törn hat uns gut gefallen, und vielleicht segeln wir auch im nächsten Jahr wieder zusammen.

H. Presber



## Radtouristik

### Saisonabschluss in Haltern

Am Sonntag, den 15. Oktober veranstaltete der ATV Haltern die letzte Radtouristikfahrt der Saison 2006. Bei morgens schon sehr kühlen Temperaturen tummelten sich am Startplatz ca. 1400 Teilnehmer. Wir waren mit 21 Fahrerinnen und Fahrern dabei. Über Lippramsdorf, Klein-Reken, Merfelder Bruch, Hausdülmern führte der Streckenverlauf und entsprechend der 51, 71 oder 111 km-Strecke ging es weiter über Dülmen, Borkenberg, Seppenrade, Olfen zurück zum Start-/Zielpunkt. Traditionell wird die letzte Tour der Saison gemeinsam gefahren. Nach der ersten Kontrollstelle auf einem Berg wehte uns von den freien Feldern bei inzwischen strahlendem Sonnenschein ein sehr kalter Ostwind ins Gesicht, wir wurden ordentlich durchgepusht, hatten jedoch mit entsprechenden Radkleidung vorgebeugt. Das bunte Herbstlaub der Bäume in den großen Wäldern um Haltern leuchtete im Sonnenschein, so dass die Fahrt auch für's Auge einen Genuss bot. Am Nachmittag trafen wir zum Ausklang der Saison in unserem Vereinslokal „Zur Dorfschänke“ bei Harry und Barbara zur Grillfete ein, ließen die Radsaison Revue passieren und schwatzten ordentlich „Radlerlatein“.

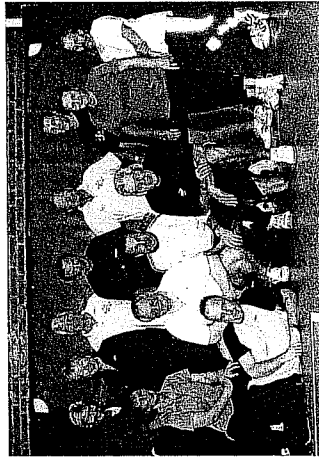
Besonders gefielen gegen Ende der Saison die Sternfahrt zum RSV Sundern am 16. September, die durch das schöne Hönnetal und rund den Sorpesee führte, sowie die Landessternfahrt am 1. Oktober zum RSV Hattingen. Mit einer starken Gruppe, unter der kundigen Führung von Klaus Vogel, führte die von ihm gut ausgesuchte Route durch reizvolle Landschaften entlang des Kemnader Stausees. In Anbetracht der gestiegenen Benzinpreise und der Umweltverpestung durch Autoabgase sollten wir uns zukünftig wieder öfter mal zu Sternfahrten entschließen, zumal auch der zeitliche Aufwand geringer ist.

M. Lipp, Fr. Petrol

### Wer rastet, der rostet ...

lautet auch in diesem Herbst/Winter das Motto der Radabteilung. Unter Leitung von Trainer-Titan Manni Schütte wird dafür gesorgt, dass die Radler mit Stretching und leichtem Konditionstraining fit durch die kalte Jahreszeit gebracht werden – denn nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison ...

Neben Bauch- und Oberschenkelmuskulatur werden vor allem auch Lachmuskeln trainiert. Wer in sympathischer Runde einmal wöchentlich den „inneren Schwei-



A. Stappert

nehnd“ überwinden möchte, ist dienstags um 20.00 Uhr (außer in den Ferien) in der großen Turnhalle der Emschertal-Schule herzlich willkommen.

## Tischtennis

dass sie in den nächsten Spielen wieder mehr Erfolg haben.

### Saisonöffnung

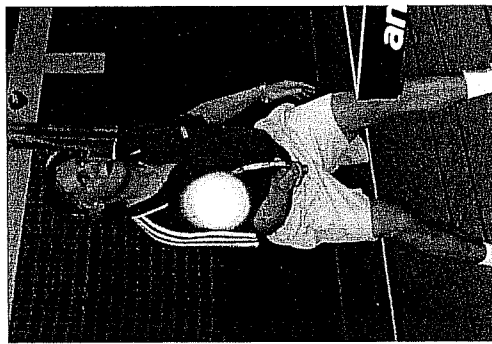
Zur Saisonöffnung 2006 hat die Tischtennisabteilung ein internes Turnier veranstaltet, mit Kaffee, Kuchen, Grillwürstchen und den dazu passenden Getränken. Nach spannenden Spielen haben als 2er-Mannschaft Jochen Quittek und Stefan Wehrmann gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

### Termine

17. November, 20.00 Uhr: Jahreshauptversammlung in der Dorfschänke  
15. Dezember, 20.00 Uhr: Weihnachtsfeier im Jugendheim der evangelischen Kirche.

Allen Spielern wünschen wir für die weitere Saison viel Erfolg, besonders der Jugend.

Heimut Presber



### Tischtennisnachrichten

#### Rückblick

Wo steht unsere „Erste“ nach ihrem sensationellen Aufstieg in die Bezirksklasse? Es ist nicht zu fassen! Sie hat sich fest im oberen Tabellendrittel etabliert. Dass die Mannschaft diese hohe Klasse erhalten kann, hatten wir ihr zugetraut, aber nach den ersten fünf Spielen ohne Niederlage und dem 2. Tabellenplatz waren wir alle (bis auf unsere „Erste“) ziemlich sprachlos. Dann kamen zwei kleine Dämpfer in Form von zwei Niederlagen und wir haben uns alle wieder beruhigt. Wir können schließlich nicht jedes Jahr eine Aufstiegsfeier verkraften. Außerdem würde auch der Abstand zur „Zweiten“ zu groß. Uns trennen jetzt schon zwei Klassen!

Und wo steht die Zweite? Wir spielen zwar nur in der ersten Kreisklasse, aber wir sind mit unserem mittleren Tabellenplatz sehr zufrieden und hoffen, dass es so weitergeht und wir noch einige Pünktchen sammeln. Die Aussichten sind gut.

Nun zur „dritten Herrenmannschaft“. Aus Spielermangel - Schichtdienst, Krankheit, ständiger Ersatz für die „Zweite“ usw.- mussten wir unsere „Dritte“ leider abmelden.

Das hatte zur Folge, dass zwei Spieler den Verein gewechselt haben. Wir können es ihnen nicht verdenken. Die Übrigen Spieler „bauen“ wir freundschaftlich in die „Zweite“ ein. Da gibt es eine Reihe von alten Säcken (Entschuldigung, aber über 50 Jahre ist AS), die gerne öfter mal aussetzen möchten.

Unsere Jugendmannschaft spielt in der Kreisliga. Leider ist sie in das untere Tabellendrittel abgerutscht. Wir hoffen,